



Jiddische und sefardische Lieder, gespielt von "Schmendriks Bande":

Maria Gessler (Gesang), **Jürg Gutjahr** (Klarinette), **Rudi Meier** (Akkordeon)

Das volle Leben spielt nicht auf der Bühne (vor allem nicht, wenn es nur halb voll ist...) – aber wenn es dort spielte, dann würde es so klingen wie die jiddischen und sefardischen Sehnsuchtslieder, die wir zum Allerbesten geben:

*Ich hob dich tzufil lieb! - Sog sog sog es mir
Van querida, ven amada - Yo m'enamori de un aire...*

Und worum geht es eigentlich? - Um ersehnte, verschmähte, verpaste Liebe, natürlich. All das spiegelt sich im jiddischen und sefardischen Jargon der jüdischen Menschen in ihrer Diaspora in Spanien, Mitteleuropa und der grossen Gemeinde in den USA.

Masl und Schlamasl sind an diesem Abend zweisprachig zu Besuch!

Manuel Valls (1920-1984), katalanischer Komponist und Musiktheoretiker, hat die "Canciones sefarditas", eine Sammlung von traditionellen Gesängen der spanischen Juden, 1965 für Sopran, Flöte und Gitarre komponiert; wir haben uns erlaubt, eine Auswahl dieser Lieder für "Schmendriks Bande" zu adaptieren.